

Modern in die Vergangenheit

Im Brücke-Archiv hält neueste Computer-Technik Einzug / 60. Mitglied begrüßt

LIPPETAL ■ In fast sechs Jahren aktiver Arbeit haben sich eine Menge Archivalien im Brücke-Archiv Lippetal gesammelt, das erfordert konsequente Ordnung, fast perfekte Buchhaltung, wenn die Materialien für die heimatgeschichtliche Forschung zugänglich bleiben sollen.

Die bisherige Computertechnik, bestehend aus alten Geräten, die woanders nicht mehr benötigt wurden, entsprach schon länger nicht mehr den Erwartungen und Ansprüchen des Vereins „Brücke“. Damit das Brücke-Archiv-Lippetal arbeitsfähig bleibt, ist jetzt im Dachgeschoss vom Haus Biele in Lippetal Hovestadt moderne Computertechnik eingezogen. Mit beachtlichen Eigenmitteln wurde ein brandneuer PC angeschafft.

Gefördert von der Sparkasse Soest und geliefert durch die Firma PC-Ber@tung Lippetal sind die Mitarbeiter des Arbeitskreises Brücke-Archiv bei ihrer Arbeit nun technisch auf den Stand der Zeit. Provisorien und Programmabstürze sind vorbei, zumindest vorerst.



Paul Suermann (PC-Fachmann) und Bruno Hinse (Leiter der AG Brücke Archiv Lippetal) freuen sich über neues Arbeitsgerät

Die vereinfachte Erfassung der eingelagerten Archivalien erfreut die Mitarbeiter im Brücke Archiv Lippetal. Besonders wertvoll ist die neue Technik auch, weil sie eine kontinuierliche Datensicherung für die Zukunft gewährleistet.

Neben der Freude über die technischen Verbesserungen freuen sich die Aktiven des Heimatvereins sehr, dass im Herbst 2012 das 60. Mitglied im Brücke begrüßt werden

konnte. 26 Frauen und Männer gründeten am 15. Dezember 2005 den „Heimatverein Lippetal“, so hieß der Verein damals noch. Mit der Verabschiedung der Satzung am 7. Juni 2006 erhielt der junge Verein seinen eigentlichen Namen: „Brücke – Verein für Geschichte und Heimat Lippetal“. Inzwischen, nach fast sieben Jahren vernetzen 60 Frauen und Männer ihr Engagement für Heimat und Geschichte in dem noch immer

jungen Verein. Im Brücke Archiv Lippetal, einem der Schwerpunkte des Vereins, sammeln sich seit Februar 2007 Dokumente und Materialien zur Geschichte Lippetals, seiner Dörfer und Bürger. Viele Materialien, deutlich mehr als erwartet, auch bereits eindrucksvolle Einzelstücke, wurden bisher eingebracht. Erfreulich ist für die Verantwortlichen besonders, dass Archivalien aus allen elf Lippetalen Dörfern ihre Heimat im Brücke Archiv Lippetal finden. So spiegelt sich Schritt für Schritt die bunte Geschichte der Dörfer Lippetals im Brücke Archiv.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Arbeit des Vereins ist die Dokumentation der Alltagsgeschichte der Menschen in Lippetal. Wer die heimatgeschichtliche Arbeit finanziell unterstützen möchte, erhält auf Wunsch eine Spendenquittung.

Das Brücke Archiv ist jeweils montags zwischen 14 und 17 Uhr für Besucher, während der Arbeitszeiten des Archiv-Teams, zugänglich. Weitere Informationen unter www.bruecke-lippetal.de.

Soester Anzeiger 30.11.2012